

Liestal



Franziskaner.at/www.bruderrene.net

Tiere predigen dem heiligen Franz

«Im Anfang war das Wort», predigte Franz von Assisi einer Gruppe von Tieren. Andächtig zunächst bellte der Hund, blökte das Schaf, gackerte das Huhn, denn sie alle liebten Franziskus. Die Ziege jedoch meckerte: Warum «Wort»?

Ist Gott denn ein Mensch? Und gleich zwitscherte im Baum, unter dem sie versammelt waren, ein Vöglein keck: Kein Mensch! Kein Mensch! Franziskus, etwas verwirrt, versuchte zu begütigen: Vielleicht, mag sein, war das Wort nicht nur Wort, war auch Gesang und war im Anfang also Gottes Gesang. Der Hund, aufs Mal ohne Andächtigkeit, rief bellend: Warum Gesang? Warum nicht Gebell, Gezwitzcher, Gegacker, Gemecker, Geblöke?

Die Tiere kicherten, glucksten, japsten, jaulten vergnügten Beifall. Seinerseits mutig geworden, warf das Huhn ein: Ob Wort, ob Gesang – jedenfalls lasst ihr Menschen Gott stets mit einer Men-

schenzunge reden oder auch singen! So ist es, riefen die Tiere, jedes auf seine eigene Art. Selbst das Schaf getraute sich jetzt zu bekennen: Wenn ich Gott höre, und ich höre ihn oft, hör' ihn fast immer, so blökt er voll himmlischen Wohllauts.

In seiner Verwirrung gab Franziskus aber doch noch zu bedenken: Immerhin, ihr Lieben, ist in Jesus Christus Gott denn nicht Mensch geworden?

Fröhlich meckerte die Ziege: Nun ja, Mensch für euch Menschen, das mag wohl sein, doch wie willst du wissen, was er sonst noch, was er für uns geworden ist?

Franziskus verstand die Frage nicht, blickte ratlos, fast verstört, in die Runde der Tiere, deren Gelächter ihm verriet, dass sie die Frage sehr wohl verstanden hatten und auch die Antwort kannten. Franziskus verstummte und unterliess es von da an, den Tieren zu predigen.

Kurt Marti

MITTEILUNGEN

Gottesdienstkollekten

16. Juli: Benevol
23. Juli: Anlaufstelle Sans-Papiers

Ministrieren

«Es muss von Herzen gehen, was auf Herzen wirken soll.» (J.W. v. Goethe)
Was so simpel und klar klingt, ist manchmal gar nicht so leicht in den Alltag umzusetzen, denn es braucht dazu die Bereitschaft und auch den Mut, um die eigenen Herz-Bedürfnisse wahrzunehmen und dann tatkräftig umzusetzen. Vier Kinder – Annabel Jeethu, Divora Mikiel, Florina Capeder und Andrey Thalian – haben ihrem Herz Gehör geschenkt und in die Tat umgesetzt, was wichtig für sie ist. Am 18. Juni haben sie sich im Gottesdienst bereit erklärt, den Ministranten/innen dienst aufzunehmen und so für andere, für die Gemeinschaft Bruder Klaus Liestal zu wirken.

Den Fragen: «Bist du bereit auf Gottes Wort zu hören? Bist du bereit, immer wieder mitzufeiern, dass Gott bei uns ist? Und: Bist du bereit zur gemeinsamen Feier etwas beizutragen?» haben sie bestimmt und beherzt zugestimmt. Es lohnt sich, sich diese Fragen gelegentlich auch selbst zu stellen. Mit dem Ankleiden der Ministranten/innengewänder wurde die Aufnahme in den Dienst sichtbar gemacht und damit auch die Zugehörigkeit zur Minischar Bruder Klaus Liestal. An dieser Stelle soll allen Minis gedankt werden für ihren tollen und wichtigen Einsatz in den Gottesdiensten.

Danke Angelina, Livia, Chantal, Isolde, Elisa, Ruth, Jael, Johannes, Nathalie, Quirin, Elia, Lionel, Ana. Ihr alle tragt dazu bei, dass der Gottesdienst feierlich und schön ist!



Pfarramt

Spielspass mit Kubb und Boule

Freitag, 21. Juli ab 18.00 Uhr

Spielspass für alle Generationen: Kommt ab 18 Uhr vorbei und spielt mit uns Kubb oder Boule. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Wenn ihr ein Kubbspiel habt, bringt es doch mit. Das Sommerbistro ist offen für Snacks, Getränke und Glace. Es kann aber auch Selbstmitgebrachtes gegrillt und gepicknickt werden.



zVg

Konzert Chicago Dave mo' Blues

Freitag, 28. Juli, 20.00 Uhr

Es erwartet Sie eine wohltuende musikalische Mischung, die ihre Essenz aus dem gewaltigen Reservoir an Songs von Albert Collins, A.C. Reed, B.B. King, James Cotton, Lucky Peterson, Robert Cray (u.v.m.) schöpft und gleichzeitig auch Raum für Titel von Horace Silver oder Herbie Hancock lässt. Die Musik von Chicago Dave mo' Blues kommt in klassischer Besetzung mit Gesang, Schlagzeug, Bass, Gitarre, Harp, Sax und Hammondorgel frisch, abwechslungsreich und spannend daher. Rauchige Rhythm-n-Blues-Klassiker kommen dabei ebenso zum Zug wie sanfte Balladen oder pulsierende Souljazznummern.

Gratis Haarschnitt für armutsbetroffene Frauen, Männer und Kinder

Sonntag, 6. August, ab 12.45 Uhr

In der Schweiz sind fast zehn Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen. Für sie sind viele für uns selbstverständliche Dinge ein unerschwinglicher Luxus. So zum Beispiel der Gang zum Coiffeur. Deshalb schneiden engagierte Coiffeusen und Coiffeure am Sonntag, 6. August, von 12.45 bis 15.00 Uhr bei uns im Pfarreiheim kostenlos Haare.

AGENDA

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Juli

18.00 kein Gottesdienst

Sonntag, 16. Juli

10.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Dienstag, 18. Juli

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 19. Juli

9.15 Eucharistiefeier, anschliessend
Kaffeetreff

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Juli

18.00 kein Gottesdienst

Sonntag, 23. Juli

10.00 Eucharistiefeier

Montag, 24. Juli

9.30 Meditation (Pfarreiheim U4)

Dienstag, 25. Juli

18.00 Meditation (Pfarreiheim U4)

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 26. Juli

9.15 Andacht mit Gebet, Gesang,
Texten und Stille, anschliessend
Kaffeetreff

Anderssprachige Gottesdienste

Sonntag, 16. Juli

11.30 Santa Messa

17.30 Indische Eucharistiefeier in Malayalam-Sprache

Freitag, 21. Juli

18.00 Indische Gebetsstunde

Sonntag, 23. Juli

11.30 Santa Messa

Freitag, 28. Juli

18.00 Indische Gebetsstunde

JURTENSOMMER

Regelmässig

Montags

19.30 Yoga mit Jacqueline Küng

19.30 Qigong mit Esther Baumann

Dienstags

19.30 Qigong mit Esther Baumann

Mittwochs

12.00 Mittagsbistro

Donnerstags

12.00 Mittagsbistro

19.30 Yoga mit Jacqueline Küng

Freitags

12.00 Mittagsbistro

Speziell und einmalig

Freitag, 21. Juli, ab 18.00 Uhr

Kubb & Boule – Spielspass für alle

Freitag, 28. Juli, 20.00 Uhr

Konzert Chicago Dave mo' Blues

Waldenburgertal

Anmeldungen für einen Haarschnitt sind zwingend, Telefon 061 927 93 50, Pfarrei Bruder Klaus, Dienstag- bis Freitagmorgen von 8.30 bis 11.00 Uhr.

Einladung für Jubilarengottesdienst in Solothurn

Liebe Jubilarenpaare

Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit am Samstag, 2. September, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Olten. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen. Freundliche Grüsse

Felix Gmür, Bischof von Basel

Anmeldungen senden Sie bitte an das Sekretariat spätestens bis 18. August, E-Mail pfarramt@rkk-liestal.ch oder telefonisch 061 927 93 50.

Voranzeige Pfarrefest

Sonntag, 20. August

Am Wochenende nach den Sommerferien wird bei uns gefeiert, multikulturell und multikularisch! Sind Sie dabei? Nach dem Festgottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr mit viel Musik und Gesang in der Kirche und um 11.00 Uhr mit einer Feier für Familien mit kleinen Kindern im Pfarreigarten warten kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt, ein Kuchenbuffet und Glace auf Sie (alles zu günstigen Preisen).

Pfarramt

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal
Tel. 061 927 93 50
pfarramt@rkk-liestal.ch
www.rkk-liestal.ch

Seelsorgeteam: Peter Messingschlager, Gemeindeleitung und Seelsorge
Bernhard Schibli, Mitarbeitender Priester
Simone Rudiger, Theologin, Seelsorge
Gregor Ettlin, Theologe und Seelsorge
Luca Pontillo, Jugendarbeit
Marika Kussmann, Religionspädagogik
Esther Salathé, Familienarbeit
Maryna Pinchukova, Kirchenmusik
Selina Maurer, Sozialarbeit

Sekretariat geöffnet

Di bis Fr 8.30 bis 11.00 Uhr,
14.00 bis 17.00 Uhr
Marianne Meier, Sekretariat
Daisy Colonnello, Sekretariat
Dieter Hirsbrunner, Abwart



Unsere Detektive im «Next Level».

Aus dem Nähkästchen geplaudert

Angst vs. Mut

Mut haben und Neues wagen! Wenn da bloss die Angst nicht wäre ...

Angst kann hemmend sein, sie kann uns aber auch vor grossen Gefahren schützen.

Welche Arten von Angst gibt es, und was hilft uns, wenn wir Angst haben? Diesen Fragen sind wir im Reliweekend auf die Spur gegangen.

Was kommt Ihnen dazu in den Sinn?

Wenn wir Angst haben, können wir nicht mehr rational denken, deshalb hilft es oft, einfach die Augen zu schliessen und sich auf den eigenen Atem zu konzentrieren. Zwei, drei tiefe Atemzüge, und schon sieht die Welt ganz anders aus.

Auch in der Bibel finden wir viele Geschichten, in denen Menschen Angst haben. So beispielsweise, als die Jünger mit Jesus auf einem Schiff waren. Da kam ein riesiger Sturm auf. Während Jesus friedlich im vorderen Teil des

Schiffes schlief, durchlebten die Jünger bange Minuten und hatten sogar Angst, ihr Leben zu verlieren. Dann aber weckten sie Jesus, und ab diesem Moment war er für sie da.

In der Gruppe hatten wir geschaut, was jedem einzelnen hilft, um mit seinen persönlichen Ängsten umgehen zu können. Jeder machte eine Fantasiereise zu seinem eigenen, sicheren und geschützten Ort. Die ruhigen Hügel von Titterten haben zusätzlich geholfen, auch ein bisschen innere Ruhe zu finden.

Im Weekend durfte natürlich auch Spiel und Spass nicht fehlen, und gemeinsam wurden die Mahlzeiten vorbereitet.

Mit dem Reliweekend in der achten Klasse endet der schulische Religionsunterricht. Als Überbrückung bis zur Firmung erhalten die Jugendlichen in der neunten Klasse eine Einladung für das Together. Wir freuen uns auf den weiteren Weg mit euch. *Claudia Ulrich*

AGENDA

Sonntag, 16. Juli

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie
Kollekte: Frauenhaus
beider Basel

Montag, 17. Juli

10.30 Gritt, Gottesdienst

Freitag, 21. Juli

19.00 Spielabend, Arche, Frauenverein

Sonntag, 23. Juli

kein Gottesdienst

Montag, 24. Juli

10.30 Gritt, Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Herzlich willkommen

Wir begrüssen Bernhard Schibli; er wird mit uns am Sonntag, 16. Juli, den Gottesdienst mit Eucharistie feiern.

Kirchgemeindeversammlung der Kath. Kirche vom 23. Juni im Pfarrsaal in Oberdorf

Der Präsident eröffnete die Kirchgemeindeversammlung im gewohnten Rahmen vor einer stattlichen Anzahl Mitglieder. Die Jahresrechnung schloss erfreulich ab, weil die Steuereinnahmen höher als erwartet ausfielen. Auf Interesse fiel das Jubiläumsprogramm, das vorgestellt wurde mit verschiedenen internationalen Verpflegungsmöglichkeiten, Kinderspielen, Kirchenfensterführung, Kinderkonzert und Unterhaltung am Abend. Der Eintritt von Fr. 19.73, der allerdings alles einschliesst ausser alkoholischen Getränken, führte zu einer kurzen Diskussion. Am 24. September findet ein musikalisch umrahmter Gottesdienst statt, dem ein Apéro folgt. Alle warten gespannt auf das Jubiläum. Nach einem Rückblick aufs letzte halbe Jahr, einem Dank an alle Mitarbeitenden, Anwesenden und Steuerzahlenden schloss die Versammlung bei einem anregenden Gespräch zur Zukunft der Kirche bei einem Glas Wasser oder Wein. *Stephan von Daeniken*

Spielabend

Der Frauenverein lädt zum Spielabend in der Arche ein. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die Zeit gemeinsam zu spielen, plaudern und lachen.

Bruder Klaus macht Sommerpause

Während der Schulferien findet kein Sprachcafé und Mittagessen in der Arche statt. Gottesdienste feiern wir jeden zweiten Sonntag, 30. Juli, 10.00 Uhr/6. August, 17.00 Uhr. Das Sekretariat ist unregelmässig besetzt. Auf dem AB erhalten Sie alle wichtigen Informationen. Danke für das Verständnis und schöne Ferien.

Seelsorgeteam

Sabine Brantschen, Ansprechperson
s.brantschen@rkk-oberdorf.ch
Peter Messingschlager, Gemeindeleiter
Claudia Ulrich, Jugendseelsorge
c.ulrich@rkk-oberdorf.ch
Kinga Bär, Mitarbeiterin Seelsorge
k.baer@rkk-oberdorf.ch
Annik Freuler, Diakonie
a.freuler@rkk-oberdorf.ch

Pfarrsekretariat: Melanie Goossen

Futtersteigweg 1a, 4436 Oberdorf
Tel. 061 961 00 30
sekretariat@rkk-oberdorf.ch
www.rkk-oberdorf.ch

Öffnungszeiten: Di bis Do 9.00 bis 11.30 Uhr